PFARRINFO

LEITZERSDORF

DEZEMBER 2025

Pfarrverband am Jakobsweg
Weinviertel

KIRCHE & LEBEN

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes Neues Jahr wünscht der Pfarrgemeinderat!

Die etwas andere **Weihnachtsgeschichte**

Diese Weihnachtsgeschichte kennt kaum jemand, dennoch ist sie allgegenwärtig und sehr schön.
Die Hirten auf dem weiten Feld vor Bethlehem mochten Samy, das schwarze Schaf, nicht gern. Obwohl Samy das Einzige und somit eigentlich etwas Besonderes war. Schwarze Wolle brachten keinen guten Preis, weil man sie schlecht färben konnte.
Die weißen Schafe hingegen hegten und pflegten die Hirten. Deren Wolle konnte man nach Belieben einfärben. Rot, gelb, blau, … wie es eben gerade Mode war. Das kam gut an bei den Leuten und brachte den Hirten Geld ein. Schwarze Wolle blieb schwarz. Da war nicht viel zu machen.
Und so musste sich Samy einiges gefallen lassen. Nicht nur die Hirten ließen es meistens links liegen oder tobten ihre schlechte Laune an ihm aus. Auch die weißen Schafe waren nicht besonders nett zu ihm. Sie blökten schlecht über Samy, traten ihm unauffällig gegen seine dünnen Beine, schubsten ihn vom Futtertrog oder von den Stellen mit dem fetten Gras weg und erzählten ihren Jungen, dass es die Bosheit wäre, die ein Schaf schwarz werden lässt. Oder die Dummheit.
So blieb Samy ein Einzelgänger und dazu noch ziemlich dünn. Das war nun wiederum sein Glück, denn sonst wäre er längst beim Metzger gelandet - "Aber nicht einmal dazu taugt es!" schimpfte ein alter Hirte vor sich hin.
An jenem Abend, als ihnen der Engel erschien, schliefen die meisten bereits. Doch diese Geschichte kennt wohl jeder. Was nicht allen bekannt ist: Samy war auch dabei, als die Hirten das Kind im Stall und seine Eltern besuchten und Geschenke brachten – auch weiße weiche Wolle. Samy war neugierig, hatte aber Angst, die Hirten und anderen Schafe würden ihn nicht nach vorne lassen. So drückte er sich zwischen Josef, dem Ochsen und dem Esel vorbei in eine Ecke des Stalls. Von dort konnte er alles genau beobachten. Vor allem das Christkind. Und einmal blinzelte es ihm sogar zu! Samy war selig!
Irgendwann wurde Maria das Getümmel der Schafe und Hirten zu bunt. Das Kind braucht dringend Schlaf – und sie selbst vielleicht noch viel mehr – nach all den Strapazen. Außerdem wollten die drei Könige ja auch noch kommen. Also schmiss Maria kurzerhand alle Gäste, Menschen und Schafe, aus dem Stall. Sie schloss die Tür, stillte das Baby, legte es in die Krippe, kuschelte sich an Josef, löschte dessen Laterne aus und schlief ein.

Aber den Samy hatte Maria einfach übersehen. Er war ja schwarz. Und im Stall war es trotz Laterne ziemlich düster – in der Ecke, in der Samy kauerte, erst recht… Als auch Ochs und Esel leise schnarchten, pirschte sich Samy leise bis an die Futterkrippe vor, in der das Christkind lag. Sachte stupste Samy das Baby mit seiner warmen, feuchten Nase an. Es war noch wach und schmiegte sich an Samys flauschigen Kopf. Die kleinen Hände griffen in das weiche Fell – Samy traute sich kaum zu bewegen. So hielt er das Kind mit seinem Atem und mit seiner warmen Wolle kuschelig warm. Bis zum Morgen.
Und weil Jesus sich auf Anhieb mit dem schwarzen Schaf so gut verstand, schlossen ihn auch Maria und Josef schnell ins Herz. Samy durfte bleiben. Er stand ab jetzt neben Ochs und Esel im Stall.
Von da an hatte das Christkind ein Herz für schwarze Schafe…..

HERBERGSSUCHEN

Beim Herbergssuchen wird ein Marienbild oder eine Marienstatue in der Pfarre oder Nachbarschaft herumgereicht. Diese „wanderte" so von Kapelle zu Kapelle.
In diesem Jahr findet das Herbergssuchen am 16.12. um 18.00 Uhr von der Kirche in Leitzersdorf zur Kapelle in Wiesen, am 18.12. um 18.00 Uhr von der Kapelle in Wiesen zur Kapelle in Hatzenbach und am 21.12. um 9.30 Uhr von Hatzenbach zur Messe 10.00 Uhr nach Wollmannsberg, von der Kapelle Wollmannsberg am 22.12. um 18.00 Uhr zurück zur Kirche in Leitzersdorf statt.

EINLADUNG zur Rorate Messe am 02. - 09. - 16. - 23. Dezember um 06.00 Uhr!

Wir laden herzlich ein zur Rorate-Messe- einer besonderen Feier in der Adventzeit, die im Kerzenschein begangen wird und uns auf Weihnachten einstimmt. Nach der Hl. Messe laden wir alle zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof ein. Lasst uns die Stille des Morgens und im Licht der Kerzen die Vorfreude auf das Kommen Christi teilen

GOTTESDIENSTORDNUNG

Dienstag	02. Dez.	06.00 Uhr	Roratemesse	
Samstag Wiesen	06. Dez.	17.00 Uhr	Hl. Messe	+ Leopold Weinrichter
Sonntag	07. Dez.	08.30 Uhr	Hl. Messe	+ Elt. Karoline u. Fritz Grundschober u. Großeltern + Anna Strasser + Gatten u. Vater Franz Kneißl, Eltern, Schwiegerelt und Schwester
Montag Maria Empfängnis	08. Dez.	08.30 Uhr	Hl. Messe	+ Schwester Christine u. Eltern Johanna u. Karl Schretzmaier
Dienstag	09. Dez.	06.00 Uhr	Roratemesse	
Freitag	12. Dez.	18.00 Uhr		Abend der Barmherzigkeit (Bußandacht)
Sonntag	14. Dez.	08.30 Uhr	Hl. Messe	+ Gattin u. Mutter Hermine Haller, Elt. Reingruber u. Haller + Angehörige d. Fam. Gassler u. Trabauer.
Dienstag	16. Dez.	06.00 Uhr	Roratemesse	
Sonntag Wollmannsberg	21. Dez.	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	+ Elt. Barbara u. Josef Kreuzmann u. Großeltern + Gattin u. Mutter Johanna Stöckelmaier, Eltern u. Großeltern Stöckelmaier
Dienstag	23. Dez.	06.00 Uhr	Roratemesse	
Mittwoch	24. Dez.	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Krippenfeier Christmette	+ Angehörige Familie Tanzer + Gattin u. Mutter Maria Sommerer
Donnerstag	25. Dez.	08.30 Uhr	Christtag	+ Gattin und Mutter Anna Hoffmann + Elt. Josef u. Maria Reinsperger, Schwestern u. Schwager
Freitag	26. Dez.	08.30 Uhr	Stephanitag	+ Eltern Gassler, Karl und Hans + Eltern u. Großeltern Beidl
Sonntag	28. Dez.	08.30 Uhr	Hl. Messe	+ Maria u. Josef Lichtenberger
Mittwoch	31. Dez.	16.00 Uhr	Silvester	

Im November gestorben ist: Herr Harald Weinberger aus Hatzenbach "Gott schenke ihr die ewige Ruhe!"

Einladung zum Pfarrkaffee am 2. Advent

Liebe Gemeindemitglieder, wir laden euch herzlich ein am **07. Dezember** nach der Hl. Messe zu unserem Pfarrkaffee am 2. Adventsonntag. Lasst und gemeinsam bei Kaffee, Tee und köstlichen Mehlspeisen eine gemütliche Zeit verbringen und die besondere Stimmung der Adventzeit genießen. Wir freuen uns auf Euch und auf ein paar besinnliche Stunden miteinander!

Turmblasen und Christmette

Liebe Pfarrgemeinde, wir laden euch herzlich ein zu unserem traditionellen Turmblasen am Heiligen Abend. Die festlichen Klänge der Bläser stimmen uns auf die Christmette ein und schenken uns eine besondere Atmosphäre der Erwartung und Freude.

Turmblasen: ab 21.30 Uhr Christmette: Beginn um 22.00 Uhr

Lasst uns gemeinsam im Klang der Musik und im Licht der Christnacht die Geburt unseres Herrn feiern. Wir freuen uns auf eine gesegnete Weihnachtsnacht in Gemeinschaft!

Jahresabschlussmesse Silvester

In der Jahresabschlussmesse halten wir gemeinsam Rückschau und sagen Dank. Lasst uns gemeinsam im Glauben und in der Gemeinschaft das Jahr beschließen und mit Hoffnung ins neue Jahr starten.

Alles hat ein Ende, jedes Silvester birgt eine Wende, einen Zauber vom Neuanfang, lass dich darauf ein, fang morgen an!

Pfarrinfo der Pfarre Leitzersdorf - Copyright -Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde. Inhaber, Herausgeber, R.k. Pfarramt Leitzersdorf, - Redaktion; Ursula Kneissl - Ernstbrunnerstraße 5, 2003 - DVR: 0029874 1255) Homepage: www.pfarre-leitzersdorf.at